



Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
Landesbläuerschaft
Bönnhusener Weg 6, 24220 Flintbek
Tel: 04347 – 9087-0



AUSSCHREIBUNG

zum

Landesbläserwettbewerb im „Pflicht-“ und „Kürblasen“ des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V.

Sonntag, 17. Juni 2018

**Motto: Im Schlosshof wird das Jagdhorn erschallen
gutes Gelingen Euch allen**

Ort: 25813 Husum Friedrich V. - Allee

**Veranstalter ist der Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
in Zusammenarbeit mit der KJS Nordfriesland**

1. Ziel

Aufgabe des Wettbewerbes ist es,

- die Breiten- und Jugendarbeit im Jagdhornblasen zu fördern,
- Erneuerung, Erhaltung und Pflege des Jagdhornblasens in B und Es,
- alle Jäger mit den deutschen Jagdsignalen vertraut zu machen,
- einen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein zu leisten.

2. Teilnahmebedingungen

- Für die Teilnahme gilt die DJV-Vorschrift in „B“ und „Es“ für das Jagdhornblasen, sofern in dieser Ausschreibung keine abweichenden Regelungen festgelegt sind.
- Teilnahmeberechtigt sind alle Bläser/innen, die Mitglieder im Landesjagdverband S-H e.V. sind. Bläser/innen aus anderen Ländern und Verbänden sind als Gäste herzlich willkommen.
- Bei **Gruppenwettbewerben** besteht eine Gruppe aus mindestens **vier Bläser/innen**
- Mit Ausnahme des musikalischen Leiters darf jeder Bläser nur in einem Corps und in einer Wertungsklasse mitwirken – Ausnahme: Solo und Duo, **„ES“ und Jugend.**
- Berufsmusiker sind nur als musikalischer Leiter der einzelnen Gruppen zugelassen.
- Eine dem jagdkulturellen Wettbewerb angemessene Kleidung ist selbstverständlich.
- Die Reihenfolge des Auftretens der einzelnen Gruppen und Kleinformationen wird nach Eingang aller Meldungen nach dem Losverfahren festgelegt.
- Dirigenten sind **nur** bei den Kürstücken zugelassen, **nicht** bei den Wahlpflichtstücken.
- Die Aufstellung bleibt den Teilnehmern/innen überlassen.
- Melden sich weniger als drei Gruppen/Kleinformationen für eine Wertungsklasse, entscheidet die Wettkampfleitung, ob in dieser Klasse geblasen wird.
- **Die Nichtbeachtung der Teilnahmebedingungen kann zur Disqualifikation führen.**

3. Wertungsklassen **Gruppen**

Wertungsklasse „C“

Bläser/innen, die zum ersten Mal an einem Wettbewerb teilnehmen und nicht zur Klasse „Jugend“ zählen.

Wertungsklasse „Jugend“

Bläser/innen bis zum vollendeten 17. Lebensjahr, ausgenommen der musikalische Leiter.

Die Jugendlichen dürfen außerdem auch in „A“ oder „G“ blasen.

Wertungsklasse „B“

Bläser/innen, die schon in „C“ jedoch nicht in „A“ oder „G“ geblasen haben.

Wertungsklasse „A“

Reine Fürst-Pless- Horngruppen oder reine Sauerländer Halbmond-Gruppen.

Wertungsklasse „G“

Gemischte Pless-und B-Parforcehorn-Gruppen (**ohne Ventile**)

Wertungsklasse „ES“

Parforcehörner in „Es“ mit oder ohne Umschaltventil

Kleininformationen

Wertungsklasse „Solo Jugend“ (bis einschließlich 17 Jahre)

Fürst-Pless-Hörner und Sauerländer Halbmond

Es können mehrere Einzelbläser/innen gemeldet werden.

Wertungsklasse „Solo A“

Fürst-Pless-Hörner und Sauerländer Halbmond

Es können mehrere Einzelbläser/innen gemeldet werden.

Wertungsklasse „Duo A“

Fürst-Pless-Hörner und Sauerländer Halbmond

Wertungsklasse „Duo B-Parforcehorn“

Parforcehorn in B

Wertungsklasse „Duo ES“

Parforcehorn in Es mit oder ohne Umschaltventil

Wertungsklasse „Alphorn“

Sollten nicht genügend Gruppen einer Wertungsklasse gemeldet werden obliegt der Start der Wettbewerbsleitung.

4. Musikalische Vorgaben

Gruppen

Wertungsklasse „C“, „Jugend“, „B“		
3 Pflichtsignale + 1 frei gewähltes Kürstück, das nicht aus den Pflichtstücken gewählt werden darf.		
„C“ Pflichtsignale: Kaninchen, Jagd vorbei, Sammeln der Jäger	„Jugend“ Pflichtsignale: Hase, Aufbruch zur Jagd, Treiber in den Kessel	„B“ Pflichtsignale: Zum Essen, Flugwild, Blattschlagen
Kürstück: mindestens 20 Takte (einschließlich Wiederholungen)		
Wertungsklasse „A“ und „G“		
3 Pflichtsignale + 1 Wahlpflichtstück + 1 frei gewähltes Kürstück		
Eine Signalgruppe wird vor dem Wettbewerb ausgelost und den Corps mit dem Programmablauf zugesandt.		
„A“ und „G“		
Signalgruppe 1: Elch, Das hohe Wecken, Das Ganze -Treiben zurück Signalgruppe 2: Gams, Sau, Wildablegen Signalgruppe 3: Muffel, Fuchs, Hunderuf		
„A“	„G“	
<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtstücke • Jägermarsch Nr. 1 (Stief) • Holsteiner Reitermarsch (Stief) • Jägermarsch Nr. 5 (Stief) • Hessischer Jägermarsch (Stief) • Teckelfanfare (arr. v. M. Mull) -Notenvorlage • Dyckerhoff-Fanfare Oskar Weber (überarbeitet) - Notenvorlage • Kurpfälzer Jagdfanfare (Rohde) - Notenvorlage • Pudelpointerfanfare W. Hempen 2002 - Notenvorlage 	Wahlpflichtstücke <ul style="list-style-type: none"> • Auf, auf zum fröhlichen Jagen (Stief) • Kleine Münsterländer Fanfare (Mel. N. Blum arr. M. Mull) -Notenvorlage • Ehrenfanfare (Stief) • Jagd-Galopp (Hansjo Kröger) -Notenvorlage • Waldkauzpolka (Ebnetor) -Notenvorlage • Gschafthuber (M. Welsch) -Notenvorlage • Marderhund -Notenvorlage • Jagdterrier -Notenvorlage • Tiroler Jägermarsch (Ebnetor) -Notenvorlage • Eine kleine Jagdmusik (Welsch) -Notenvorlage • Brackenfanfare(M. Bender arr. J.Buß) -Notenvorlage 	
Kürstück:		
<ul style="list-style-type: none"> • Das Kürstück kann frei gewählt werden (ausgenommen sind die Wahlpflichtstücke) • Es soll mindestens zweistimmig für „A“ und vierstimmig für „G“ (2 Pless + 2 Parforce) gesetzt sein. • soll in der Länge einem der Pflichtstücke entsprechen. 		

Wertungsklasse „ES“	
1 Wahlpflichtstück + 2 Kürstücke	
Wahlpflichtstücke	
<ul style="list-style-type: none"> • Auf, auf zum fröhlichen Jagen (Handbuch Stief, Band V) • Menuett (G.-Ph. Telemann) (Handbuch Stief, Band V) • Holsteiner Bracken Fanfare (Dr. Klaus-R. Küchemann) -Notenvorlage • Echo der Vogesen (A. Sombrun) -Notenvorlage 	<ul style="list-style-type: none"> • Le Clocher de Dampierre J. Levitre -Notenvorlage • St. Eustachius Fanfare (A. Greisl überarbeitet) -Notenvorlage • Petite Messe de Lavort (Fx. Hugon arr. M. Mull) -Notenvorlage • La Marche des Boers (H. de Laporte Satz A.Greisl) - Notenvorlage
Kürstück: Die Kürstücke können frei gewählt werden (ausgenommen sind die Wahlpflichtstücke). Sie müssen mindestens 4-stimmig gesetzt sein und sollen in der Länge den Pflichtstücken entsprechen.	

Kleinformationen

Wertungsklasse „Solo A“ und „Solo Jugend“	
1 Pflichtstück (1. Stimme) aus den angegebenen Signalen + 1 Kürstück	
„A“	„Solo Jugend“
Ein Pflichtstück: Wagenruf – Bär – Gams – Reh – Damhirsch	Ein Pflichtstück: Aufbruch zur Jagd – Sammeln der Jäger – Kaninchen - Flugwild – Sau
Das Kürstück ist völlig frei zu wählen (ausgenommen sind die Pflichtsignale).	

Wertungsklasse „Duo A“, „Duo ES“, „Duo B-Parforcehorn“, „Alphorn“
Diese Kleinformationen tragen 2 beliebige Kürstücke (1. und 2. Stimme) , die Alphörner 1.-3. Stimme vor. Die Anzahl der Alphornbläser in der Kleinformation ist nicht begrenzt.

Für alle Kleinformationen gilt: Zur Einstimmung können zwei Töne vorweg angestimmt werden.

5. Noten

Die Signale sind in der für den DJV verbindlichen Notierung vorzutragen. Siehe Reinhold Stief „Die deutschen Jagdsignale“, Handbuch der Jagdmusik Bd. 1, Kurpfälzer Hubertus-Produktion.

Die Jagdstücke von Stief sind vorzutragen nach Stief „Handbuch der Jagdmusik“, Kurpfälzer Hubertus-Produktion. Die Notenvorlagen sind im Internet von Bläserseite des LJV-SH unter dem Link <http://www.ljv-sh.de/veranstaltungen>. Sie können auch bei der Geschäftsstelle des Landesjagdverbandes S-H angefordert werden.

Alle Noten (außer den Jagdsignalen) sind in fünffacher Ausführung als Partitur mit dem Namen des Corps mit der Anmeldung einzureichen.

6. Bewertung

Bewertung in Stimmung „B“ und „Alphorn“

- a) Gesamteindruck
- b) Tonreinheit
- c) Notengerechter Vortrag

Bewertung in „Es“

- a) Gesamteindruck
- b) Tonreinheit
klare Tongebung in allen Lautstärkegraden(Ansatz, Kondition, Stimmung der Hörner, Klangfülle
- c) Klangkultur
Es wird ein besonderer Parforcehornton, der sich von dem des Konzertwaldhornes unterscheiden soll, angestrebt. Im Forte kräftig und obertonreich, etwas rau, im Piano zart und weich. Töne außerhalb der Naturtonreihe können durch Stopfen oder Umschalten gebildet werden. Gestopfte Töne sollen sich unauffällig den ungestopften anpassen.
- d) Notengerechter Vortrag

Bei Neuanfang eines Stückes werden 5 Punkte abgezogen.

7. Jury

Die Jury besteht aus fünf Richtern , bei den Kleininformationen kann die Jury auch aus 3 Richtern bestehen

8. Leistungsauszeichnung

Alle Bläsergruppen erhalten eine Urkunde.

- Die Sieger aller Wertungsklassen erhalten einen Wanderpreis mit Ausnahme der Duos, die einen Sachpreis bekommen.
- Alle Zweit- und Drittplatzierten erhalten einen Sachpreis.
- Jeder Bläser erhält ein Teilnehmerabzeichen.
- Bläser/innen, die **erstmalig** an einem Wettbewerb teilnehmen, erhalten das Bläserhutabzeichen des LJV Schleswig-Holstein e. V.

9. Anmeldung

Die **Anmeldung** erfolgt über die zuständigen Kreisbläserobleute auf den dafür vorgesehenen Meldeformularen an die Landesobfrau für das Jagdhornblasen

**Mandi-Rose Wargenau-Hahn, Pommernweg 9, 24972 Steinbergkirche
Telefon 04632 /7515 Fax 04632/87 63 74 E-Mail: landesblaeserobfrau1@gmx.de**

Anmeldeschluss: 10. April 2018

Die Rücknahme einer Meldung erschließt Erstattungsansprüche aus!

Nachmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht entgegen genommen werden!

10. Startgeld

140,00 € für Gruppen 30 € für DUO, 20 € für SOLO, Alphorn 40,00 €

Bei Jugendgruppen beträgt das Startgeld 70,00 €, zusätzlich 35,00€ die von der Kreisjägerschaft sowie 35,00€ die vom LJV geleistet werden.

Das Startgeld ist zeitgleich mit der Meldung unter dem Buchungsvermerk „Bläserwettbewerb 2018“ und der genauen Bezeichnung der Gruppe und der Formationen auf das Konto des Landesjagdverbandes S-H e.V. zu überweisen.

Kontoverbindung: **BIC: GENODEF1KIL** **IBAN: DE69 2109 0007 0051 5769 37**

Die Meldungen werden erst bei Eingang des Startgeldes wirksam. Die Rücknahme einer Meldung schließt Erstattungsansprüche aus.

Wir bitten mit der Nennung eine kurze Vorstellung der Bläsergruppe einzusenden!

gez. Wolfgang Heins
Präsident des Landesjagdverbandes

gez. Mandi-Rose Wargenau-Hahn
Landesbläserobfrau

9.1.2018